

(Read free) Wenn die Seele zu atmen beginnt ...: Geistliche Begleitung in evangelischer Perspektive

## Wenn die Seele zu atmen beginnt ...: Geistliche Begleitung in evangelischer Perspektive

Von Evangelische Verlagsanstalt

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #696272 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-01Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 67.Mb

**Von Evangelische Verlagsanstalt : Wenn die Seele zu atmen beginnt ...: Geistliche Begleitung in evangelischer Perspektive** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn die Seele zu atmen beginnt ...: Geistliche Begleitung in evangelischer Perspektive:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erstes StandardwerkVon Dr. G. KnodtDass Geistliche Begleitung einen ganz wichtigen Zweig seelsorgerlich-spirituellder Praxis repräsentiert, mag man an der Tatsache sehen, dass die erste Auflage dieses Buches bereits vergriffen

ist. Hier eröffnet sich zum ersten Mal eine evangelische Gesamtschau der Geistlichen Begleitung für den deutschsprachigen Raum, wenn auch mit bayerischem Schwerpunkt. Eine zweite Besonderheit sei dazu notiert: Dieses Buch verdankt sich einem fruchtbaren Zusammenwirken von Kirchenleitung, wissenschaftlicher Theologie sowie kirchlicher und kommunaler Praxis. An der Liste der Autoren lässt sich diese breit angelegte Basis ablesen. Für die Kirchenleitung steht das Personalreferat mit OKRin Dr. Dorothea Greiner und KR Erich Noventa. Frau Dr. Greiner beschreibt, was Geistliche Begleitung für das Studium der Theologie, für die Aus- und Fortbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern, Religionspädagogen und Diakoninnen, aber auch für ganz normale Gemeindeglieder bewirken könnte. Sie steht mit ihrer positiven Einschätzung nicht allein. Pastorkolleg, Erwachsenenbildungswerke und die Fortbildung in den ersten Amtsjahren greifen inzwischen auf dieses Konzept zurück bzw. bieten bereits eine eigene Ausbildung zur Geistlichen Begleitung an. Dieses Buch reagiert auf eine weit verbreitete Armut, unter der viele Christen niemals etwa Beten gelernt haben und oft zu spirituellen Versatzstücken greifen, eine Armut unter der ein frommes Herz, spirituelle Sehnsucht und ein kritischer Verstand nicht zueinander finden, weil man Bibellektüre und die Spuren Gottes in der eigenen Biographie nicht miteinander verbinden kann. Für die Wissenschaft steht der Name von Prof. Klaus Raschzok, Lehrstuhlinhaber für Praktische Theologie an der Augustana-Hochschule und der seines ehemaligen Assistenten Dr. Albrecht Schdl. Ersterer reflektiert theologisch das Phänomen Geistliche Begleitung und unternimmt es, die Geistliche Begleitung in die Geschichte der Seelsorgebewegung und der wissenschaftlichen Poimenik einzuordnen. Albrecht Schdl zeigt Beziehungen der Geistlichen Begleitung zur Pastoraltheologie Dietrich Bonhoeffers und Rudolf Bohrens auf. Er weist nach, wie Anliegen und Elemente dieser besonderen Art der Gesprächsführung einen klaren Ton evangelischer Aszetik aufnehmen und verstärken. Geradezu spannend ist es zu lesen, wie etwa die Geschichte der reformatorischen Wende persönliche Konturen bekommt. Nämlich auf dem Hintergrund der Beziehung Luthers zu seinem Ordensoberen und geistlichen Begleiter Johannes von Staupitz. Für die theologische Wissenschaft steht besonders der ausgewiesene katholische Fachmann für die Geistliche Begleitung Prof. Klemens Schaupp, der sich diesem Thema schon seit Jahrzehnten widmet. Er beschreibt grundlegend, was Geistliche Begleitung sein will und schlägt Brücken durch die Geschichte der Aszetik bis zu den eremitischen Wüstenvätern der Alten Kirche. Eine ganze Reihe von persönlichen Erfahrungsberichten erschließen dem Leser, wie Geistliche Begleitung in der Praxis erlebt wird. Für diese kommunale und kirchliche Praxis ist vor allem Sr. Anna-Maria aus der Wiesche von der Communität Christusbruderschaft Selbitz (CCB) zu nennen. Dort hatte die geistliche Begleitung, vermittelt vor allem durch ignatianische Exerzitationen, schon in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts Fuß gefasst. In der CCB wurde seither ein eigener Ausbildungskurs entwickelt, der in diesem Jahr bereits zum siebten Mal durchgeführt wird. Neben anderen Modellen stellt Sr. Anna-Maria das Selbitzer Kursmodell vor. Was ist Geistliche Begleitung und was leistet sie? Ich versuche nur wesentliche Züge zu benennen. Sr. Anna-Maria definiert Geistliche Begleitung als eine spezielle Form der seelsorgerlichen Gesprächsführung, bei der ein Suchender einen geistlichen Begleiter um dessen Dienst bittet. In regelmäßigen Abständen treffen sie sich. Schweigen, verschiedene Formen des Gebetes, Umgang mit der Heiligen Schrift und Gespräch dienen dem Ziel, dass ein Christenmensch lernt, sein Leben unter dem persönlichen Anruf Gottes wahrzunehmen und dann seine eigene Berufung für sein Leben und die Kirche zu finden. Dazu muss der Begleiter selbst Begleitung erfahren haben, eine eigene Praxis leben, als Mitchrist im Gebet und im Lesen der hl. Schrift mit dem Anderen so mitgehen, dass er sein Leben vor Gott selbst leben und deuten lernt. Während viele Seelsorgeformen bei Krisen, Problemen und Kasualien ansetzen (Bonhoeffer apostrophiert das als Ränder der Existenz) leitet Geistliche Begleitung zur Durchdringung der Mitte der Lebensvollzüge im Glauben an. Der Schwerpunkt der Geistlichen Begleitung liegt deutlich darin, dass sie eine kontemplative Grundhaltung fordert und fördert. Entsprechend ist es nicht ratsam, das Buch verbrauchend zu lesen, schon gar nicht die Kapitel, in denen der Leser in die biblische Betrachtung hineingenommen wird. Am Epheserbrief, im Typus des Propheten Elia und im Mitgehen des Auferstandenen für die beiden Emmausjünger erfährt der Leser selbst ein Stück Geistliche Begleitung. Ein Einlegebündchen hilft, den Band zuzuklappen und dem Gelesenen still nachzulauschen. Freilich, die Kunst aller Künste, wie die GB in der Alten Kirche genannt wurde, ist neutestamentlich gesprochen ein Charisma, eine Gabe des Heiligen Geistes zum Aufbau seiner Gemeinde. Das wird an diversen Stellen des Buches betont. Charismen sind als Wirken des Heiligen Geistes unserem direkten Zugriff entzogen. Begriffe wie Ausbildung, Profession, Standards, Personalführung, könnten zunächst den Eindruck erwecken, dass Geistliche Begleitung lernbar und machbar sei. Die Autoren und Akteure der GB bezeichnen aber ihre konzeptionelle Arbeit und ihr Tun als eine Bereitung, als ein Raum-Schaffen, Rahmenbedingungen setzen, damit der Heilige Geist wirken kann. Manchmal verbleiben Unschärfen: Wie muss man die Aussage verstehen, dass sich die heilende Gegenwart Gottes in der Präsenz des Begleiters zeigt (Raschzok, 195)? Oder hat nicht der Begleiter zurückzustehen, weil der eigentlich Handelnde Christus ist, der im Bruder / in der Schwester stärker redet als der Christus in mir. (Schemann mit Bonhoeffer, 269). Das vorliegende Buch ist über weite Strecken ausgesprochen engagiert geschrieben. Es will nicht nur sachlich informieren das tut es präzise auch, aber es wirbt um den Leser und nimmt ihn auf den Weg mit. Die vielen Adressen, Ausbildungsinstitutionen, Ausbildungswege und Arbeitsgemeinschaften im vierten Kapitel zeigen, dass Geistliche Begleitung inzwischen zu einer Seelsorgebewegung herangewachsen ist. Dieses Buch ist geprägt von dem Wunsch geschrieben, dass die Geistliche Begleitung ein Beitrag zur geistlichen Erneuerung der Kirche überhaupt leisten mag. Julius Schniewind

erinnerte 1947 daran, dass eine solche Erneuerung nicht von einem Allgemeinbegriff der renovatio noch von einem Allgemeinbegriff des Geistigen heute werden wir sagen des Spirituellen - her erhofft werden darf, sondern nur von einer Rückkehr zur neutestamentlichen Anankainosis und vom Glauben an den Heiligen Geist. Geistliche Erneuerung des Einzelnen und der Kirche, Umkehr, die Unterscheidungsgabe und das Wirken des Heiligen Geistes sind lange vergessene genuine Themen der Geistlichen Begleitung. Grundlegendes steht dazu in diesem schönen Band. Ich wünsche ihm viele aufmerksame Leserinnen und Leser, die sich auf den Weg der geistlichen Begleitung machen.

Kurzbeschreibung Geistliche Begleitung nimmt die zutiefst menschliche Sehnsucht nach der Begegnung mit Gott auf. Als spezielle Gesprächsführung innerhalb der Seelsorge unterstützt sie Menschen, ihre Beziehung zum dreieinigen Gott zu vertiefen und ihr Leben im Licht des christlichen Glaubens zu deuten. Diese Vertiefung des geistlichen Weges schließt ein, persönliche Glaubenserfahrungen zu reflektieren und eigene Lebenssituationen von Gott her zu erschließen. Charakteristisch sind dabei verschiedene Formen des Gebets und der Betrachtung der Schrift. Neben Erfahrungsberichten, praktischen Anregungen und grundlegenden Beiträgen aus Theologie, Kirche und evangelischen Kommunen gibt dieses Buch auch Informationen zur Ausbildung Geistlicher Begleiter.